



Volker Mayer-Lay MdB



Bericht aus Berlin – Nr. 66 vom 20. Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

nun sind in der gerade zu Ende gegangenen letzten Sitzungswoche des Jahres doch noch einige Dinge deutlich klarer geworden: **der Bundestag hat Bundeskanzler Scholz das Vertrauen entzogen und somit werden wir alle am 23. Februar 2025 – also in genau zwei Monaten – einen neuen Bundestag wählen.** Und – man hat es in dieser Woche in den Ausschüssen und vor allem im Plenum bereits deutlich gemerkt: **wir sind mitten im Wahlkampf angekommen!** So ließ die Erklärung, die **Bundeskanzler Olaf Scholz** in der Debatte zu seinem Antrag auf Stellung der Vertrauensfrage, **jegliche Selbstkritik vermissen.** Stattdessen malte er, genauso wie übrigens auch Robert Habeck, ein Bild davon, wie er Deutschland gerne gestalten möchte und was dafür zu tun sei. Hier stellt sich mir allerdings ernsthaft die Frage, warum er das denn nicht bereits während der letzten drei Jahre als Bundeskanzler getan hat!? Sich nun hinzustellen und ein Programm in den buntesten Farben an die Wand zu werfen, obwohl man selbst zentral dafür verantwortlich ist, dass noch nicht einmal das notwendige Werkzeug bereitliegt, zeugt meines Erachtens vom **größten Problem, das Olaf Scholz hat: fehlender Sinn für die Realität und für die wirklichen Probleme unseres Landes.** Gepaart mit seinem fehlgeleiteten Selbstbewusstsein ist das eine fatale Mischung – und das bekommen wir im Moment leider alle zu spüren. Es wird also höchste Zeit, dass sich das ändert.

Die nächsten Wochen bis zur Wahl Ende Februar – und besonders jene nach einer gewissen Weihnachtsruhe – **werden intensiv und herausfordernd.** Es wird ein kurzer Winter-Wahlkampf unter ungewöhnlichen Rahmenbedingungen. Viele Veranstaltungen im Inneren, Wahlkampfstände in der Kälte und teilweise im Dunkeln – es gibt tatsächlich Angenehmeres. Aber gerade auch aus diesem Grund **freue ich mich über jede Unterstützung, die ich erfahre und bedanke mich sehr herzlich dafür.** Ich möchte mich auch in den kommenden Jahren aktiv und gestaltend für unsere Heimat einsetzen und werbe daher bereits heute für Ihr Vertrauen. Die bereits erwähnte kurze Pause über die Weihnachtsfeiertage werde ich nutzen, um etwas zur Ruhe zu kommen und Kräfte zu sammeln – um dann in den Wahlkampf zu starten.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2025 – Ihr



Wir am See

Regionale CDU-Kandidaten für die Landesliste bei der Neuwahl des Bundestags stehen fest

In der Zwischenzeit stehen auch die Kandidatinnen und Kandidaten, die die **CDU im Bezirk Württemberg-Hohenzollern für die Landesliste** benennt, fest. Diese wurden Anfang Dezember bei einer so genannten Vertreterversammlung in Bad Schussenried als offizielle Listenkandidatinnen und -Kandidaten nominiert, bevor Sie dann endgültig am vergangenen Samstag in der letztendlich darüber entscheidenden **Landesvertreterversammlung in Stuttgart** bestätigt wurden. Somit steht nun fest, dass neben mir als Direktkandidat für den Wahlkreis Bodensee auch **Daniel Funke aus Tettngang** auf Platz 7 der Liste im Bezirk Württemberg-Hohenzollern für die CDU Bodenseekreis ins Rennen geht. **Auf geht's!**



Alle Kandidaten, die aus unserer Region, für die Landesliste der CDU Baden-Württemberg kandidieren.

Neuer Vorstand der CDU Salem gewählt

Ich gratuliere dem frisch gewählten Vorstand der CDU Salem auch an dieser Stelle sehr herzlich und verbinde diesen Glückwunsch mit einem mehr als verdienten und **sehr großen Dank an Franz Jehle**. Dieser führte die CDU Salem insgesamt 20 Jahre lang mit großem Engagement und übergab sein Amt nun an den **neuen Vorsitzenden Nino Lamanna**. **Ihm und seinem Vorstandsteam wünsche ich alles Gute**. Bei der Versammlung in der letzten Woche gab es zahlreiche Themen, über die wir diskutierten. So schilderte mir ein Unternehmer, mit welchem **bürokratischen Wahnsinn** er zu kämpfen hat und somit seinen eigentlichen Job fast nicht mehr ausüben kann. Außenpolitisch standen die Bedrohungslage und die Frage von Waffenlieferungen an die Ukraine im Mittelpunkt, während wir außerdem über die **verheerende Wirtschaftspolitik der letzten Jahre** debattierten.



Vielen Dank an Franz Jehle – und dem neuen Vorstandsteam der CDU Salem alles Gute!

Feierliche Indienststellung der 4. Heimatschutzkompanie „Linzgau“

Die nicht ausschließlich – aber vor allem – durch den Krieg in der Ukraine **stark veränderte Sicherheitslage** hat immer stärker spürbare Auswirkungen auf uns alle, aber gerade auch auf unsere Heimatregion. So nahm am Mittwoch der vorigen Woche mit einem feierlichen Indienststellungsappell **in der Pfullendorfer Staufer-Kaserne die Heimatschutzkompanie „Linzgau“ ihren aktiven Dienst auf**. Als Mitglied des Verteidigungsausschusses und direkt gewählter örtlicher Bundestagsabgeordneter war es für mich **eine sehr große Ehre, zu diesem Anlass sprechen zu dürfen**. Dabei ging ich auf die Bedeutung der neuen Einheit, vor allem aber auf den wertvollen Dienst, den die Heimatschutzkräfte der neuen Kompanie leisten, ein. Am Rande der Indienststellung bot sich auch die Gelegenheit zu einem Austausch mit dem Chef der neuen Kompanie, Herrn **Major der Reserve Julian Kühny** – *siehe Bild rechts*.



Themen der Woche

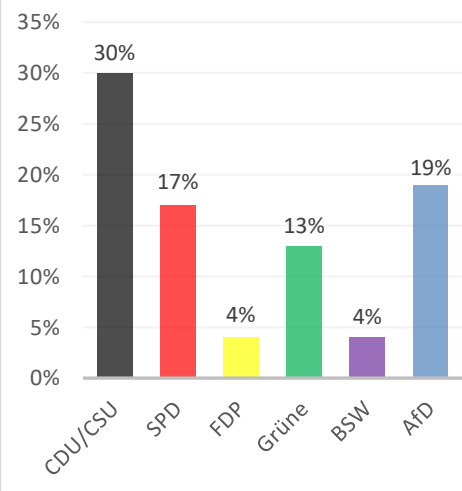
Wahlprogramm von CDU und CSU für die Bundestagswahl vorgestellt

Am Dienstag dieser Woche wurde das **gemeinsame Wahlprogramm von CDU und CSU** für die im kommenden Februar anstehende Bundestagswahl vorgestellt. Unter dem Titel „Politikwechsel für Deutschland“ wird dabei auf insgesamt 81 Seiten das umrissen, was uns mit Blick auf die aktuelle Situation in unserem Land als vordringlich erscheint. **Kernpunkte des Programms** sind, dass wir im Bereich der Wirtschaft wieder deutlicher **auf Wachstum und die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen setzen** und dass zudem klar sein muss, dass sich **Fleiß und Arbeit wieder lohnen**. Grundlage für solch eine positive Entwicklung und erneutes Wachstum muss eine **ideologiefreie und technologieoffene Energiepolitik mit bezahlbaren Energiepreisen** sein. Denn **nur so kann Versorgungssicherheit letztendlich gelingen**. Zudem legen wir einen **Schwerpunkt auf die Innenpolitik**, vor allem im Bereich der **Sicherheitspolitik** sowie auf eine **Wende in der Migrationspolitik**. Ebenfalls äußerst wichtig für die Zukunft Deutschlands ist meiner Meinung nach aber – und nicht nur mit Blick auf die aktuelle Weltpolitik – wie gut wir in der Lage sind, **uns selbst und unsere Verbündeten zu verteidigen** und somit den unseren Anforderungen als Mitglied der NATO als westliches Verteidigungsbündnis nachzukommen. **Allgemein gesprochen setzen wir in unserem Programm einen Gegenentwurf zur teilweise weltfremden ideologieleiteten Politik der Ampel.**

Antrag der Unionsfraktion zum Stopp der illegalen Migration

Seit Antritt der Ampel-Koalition vor **drei Jahren** wurden in Deutschland **nahezu 800.000 Asylanträge** gestellt – hinzu kommen noch **über 1,2 Millionen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine**. Insgesamt sind also ca. zwei Millionen Menschen zusätzlich in unser Land gekommen. Eine massive Migrationskrise ist die Folge: **unser Land ist bei Aufnahmefähigkeit an seine Grenzen gestoßen, Stabilität und Sicherheit bleiben auf der Strecke**. Doch anstatt insbesondere den vorrangig betroffenen Kommunen zu helfen, **verweigerte die Ampel jegliche strukturelle Änderung**. Dabei ist eine grundlegende Neuausrichtung der Migrationspolitik sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene unabdingbar. Doch auch hier hat die Ampel bisher **jegliche zielführende Aktivität vermissen lassen**. Deshalb fordern wir als Unions-Bundestagsfraktion nun zum wiederholten Male, durch ein Bündel an Maßnahmen zu einer Verbesserung zu kommen. Hierzu gehört neben der Möglichkeit von **Zurückweisungen** an der Grenze zu anderen EU-Staaten sowie von **Asylverfahren im Ausland** auch die **Reduktion von Fehlanreizen zur Migration nach Deutschland** und eine konsequente Anwendung geltenden Rechts bei der **Ausreisepflicht**.

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: Forsa, 17.12.2024

Zitat der Woche

„Bundeskanzler Olaf Scholz hat die Strukturkrise unserer Wirtschaft lange ... geleugnet und danach hat er sich der notwendigen Neuausrichtung der Wirtschafts- und Finanzpolitik verweigert. Deshalb hat er kein Vertrauen mehr verdient.“

Der Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion und FDP-Parteivorsitzende Christian Lindner in der Debatte zur Vertrauensabstimmung am Montagnachmittag im Bundestag.

Terminauswahl

Fr., 20.12.2024	Veranstaltung der CDU Tettngang mit Ehrung langjähriger Mitglieder.
So., 05.01 2025	Traditioneller Dreikönigstrunk der Stadt Überlingen.
Fr., 10.01. bis So., 12.01.2025	Jubiläumswochenende 100 Jahre Narrengesellschaft Schnecken Nußdorf e.V.
Januar 2025	Zahlreiche weitere Neujahrsempfänge in den Wahlkreis-Städten und Gemeinden.
Mo., 27.01. bis Fr., 31.01.2025	Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.